



Grünkraut Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

60. Jahrgang

Freitag, 30. Januar 2026

Nummer 5

Samstag, 07. Februar 2026
Pfarrstadel Grünkraut

**Herzliche Einladung für Seniorinnen,
Senioren und Familien zum**

Fasnetskränzle

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Mit Kaffee, Kuchen und Getränken, Musik,
Kinderbastelangebot und Programm**

Im Anschluss findet unser alljährlicher

Fasnetsball

mit Programm ab 19.30 Uhr statt

**Kartenvorverkauf im Rathaus Grünkraut
sowie Mittag - und Abendkasse
Eintritt mittags und abends jeweils 10 €**

Veranstalter: Gemeinde Grünkraut in Zusammenarbeit mit Narren-, Sport-, Musik- und
Schützenverein, Feuerwehr, Chorgemeinschaft, Feierabendkreis, Kulturforum und Frauenbund



Nachbarschaftshilfe

Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45

DE03 6519 1500 0015 3940 42

BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll

und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:

Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:

Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de



Sozialer Fahrdienst Grünkraut



Fahrtanmeldung	Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45 , mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt
Wir nehmen mit	In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und
Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt

Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Nicole Pfeiffer 0751/18959866

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen

Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) **116117 (Anruf ist kostenlos)**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>.

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg

Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 31.01./01.02.2026

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg

Telefonische Anmeldung erforderlich unter

Tel.: 07 51/7 91 25 70

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Freitag, 30.01.	Reparaturwerkstatt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Peter Kaltenmark 0751 67004
Freitag, 30.01.	Café Kunterbunt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176-62194462
Montag, 02.02.	Spiel Mit – Kartenspiele und Gesellschaftsspiele	14:30	Haus der Mitte	Maidi Zorell-Fonfara 0751 62765
Dienstag, 03.02.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397
Dienstag, 03.02.	Wandern	14:00	Parkplatz Festhalle	Otto Kümmerle 07520 2564
Mittwoch, 04.02.	Gymnastik für Sie und Ihne	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 0751 64885
Freitag, 06.02.	Kurzwandern	11:30	Parkplatz Festhalle	Inge 62729 Margarethe 99319390

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Thermalbaden startet wieder!

Hurra, die lange Pause ist vorbei! Das beliebte Thermalbaden in der Therme Bad Waldsee findet ab 26. Januar wieder 14-tägig statt und startet mit vielen Vorteilen:

- Gemeinsame Fahrt mit dem Gemeindemobil – keine Parkplatzsuche, weniger Parkgebühren – einfach Platz nehmen und entspannen!
- Eintritt mit Rabattkarte
- Dadurch entstehen pro Teilnehmer (je nach Anzahl) Kosten zwischen 15 € und 20 € für 2 Stunden Genuss im warmen Thermalbad
- Die Rückkehr ist gegen 11.45 Uhr – 12.00 Uhr, so dass Sie am Mittagstisch im Haus der Mitte teilnehmen können (und danach ein Mittagsschläfchen...)

Treffpunkt (und Abfahrt) ist um 8.25 Uhr auf dem Parkplatz bei der Festhalle und um 8.30 Uhr am Haus der Mitte. Weitere Termine fürs Thermalbaden sind: 09. und 23. Februar, 09. und 23. März usw. Die Termine finden Sie im Mitteilungsblatt unter „Schöpferischer Ruhestand“.

Weitere Infos erhalten Sie bei Monika Tittel, Tel. 0751 – 67016 oder bei Ulrich Wagner, Tel. 0152 09827331

*Man muss warten können,
das Glück kommt schon.*

Paula Modersohn-Becker

Lastschrifteinzug für Abonnenten

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent,
bitte beachten Sie, dass Mitte März der Abonnementbetrag
Ihres Gemeindeblatts für 2026 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 16.12.2005

Bekanntgabe über den Beschluss der Gemeinde Bodnegg zur Ablehnung der finanziellen Beteiligung am Neubau des gemeinsamen Bauhofs

Vor Einstieg in die allgemeine Tagesordnung gab Bürgermeister Lehr den Beschluss der Gemeinde Bodnegg zur Finanzierungsvereinbarung für den interkommunalen Bauhof bekannt. Der Gemeinderat Bodnegg hatte in der vergangenen Sitzung am 12.12.2025 den Tagesordnungspunkt zur Entscheidung über die Finanzierungsvereinbarung abgesetzt. Dem vorausgegangen ist ein Beschluss des Gemeinderates, der unter anderem besagte, dass sich die Gemeinde Bodnegg nicht an der Finanzierung eines Neubaus für den gemeinsamen Bauhof beteiligt. Gleichzeitig möchte die Gemeinde Bodnegg jedoch am Betrieb des gemeinsamen Bauhofes sowie an der Aufgabenübertragung an die Gemeinde Grünkraut festhalten. In einer gemeinsamen nichtöffentlichen Sitzung beider Gemeinderäte am 14.10.2025 gab es ein klares Stimmungsbild für den Entwurf der Finanzierungsvereinbarung. Geregelt wurde unter anderem, dass es ein gemeinsames Gebäude gibt, welches gemeinsam finanziert wird.

Ein gemeinsamer Neubau und auch die Mitfinanzierung stellen ein wesentliches Element der bestehenden und von beiden Gemeinderäten beschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung dar. Der Bodnegger Beschluss sieht nun eine grundlegende Veränderung der bisherigen Vertragsgrundlage vor. Der Tagesordnungspunkt 4 zur Finanzierungsvereinbarung wurde sodann aufgrund des Beschlusses aus Bodnegg abgesetzt, da der Grünkrauter Gemeinderat sich zunächst mit der neuen Situation auseinandersetzen muss.

Billigungs- und Beteiligungsbeschluss zum Bebauungsplan „Feuerwehr und Bauhof“

Auf Grundlage des Bebauungsplanentwurfs des Büros Sieber Consult kann im nächsten Schritt der Billigungs- und Beteiligungsbeschluss erfolgen und damit die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Herr McLaren vom Büro Sieber erläuterte in der Sitzung die Planungsgrundlagen und die wenigen Festsetzungen des erforderlichen Bebauungsplanes. Ferner ging er auf die Berechnung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen ein.

Der Gemeinderat sprach sich sodann mehrheitlich für den Entwurf zum Bebauungsplan „Feuerwehr und Bauhof“ in der Fassung vom 04.12.2025 aus. Weiterhin stimmte er der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu.

Neubau eines Bauhofgebäudes für den interkommunalen Bauhof der Gemeinden Grünkraut und Bodnegg sowie eines Feuerwehrhauses der Gemeinde Grünkraut

- **Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe von Fachplanungsleistungen**
- **Vergabe der Beratungsleistungen an das Büro iuscomm für die Durchführung der Generalübernehmerausschreibung**

Der vorab von einem Gemeinderat gestellten Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen wurde mehrheitlich abgelehnt.

Vielmehr galt die Auffassung, dass der Neubau der Feuerwehr und auch des Bauhofs – unabhängig vom Gemeinderatsbeschluss Bodnegg – weiter geplant werden müsse.

Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe von Fachplanungsleistungen

In der Gemeinderatssitzung im Juli 2025 wurde der Beschluss gefasst, das Ausschreibungsverfahren für weitere Planungsleistungen bis einschließlich Baugenehmigungsplanung durchzuführen. Im Oktober 2025 wurde die Vergabe der Objektplanungen an das Architekturbüro Corazza beschlossen.

Zwischenzeitlich erfolgten weitere, für den Bauantrag nötige Ausschreibungen für Fachplanungsleistungen wie Entwässerung, Vermessungstechnik und Brandschutz.

Für die Erstellung der funktionalen Beschreibung, welche Grundlage für die Ausschreibung der Generalübernehmerleistungen sind, sind noch weitere Fachplanungsleistungen erforderlich.

Die bisherige Regelung in der Hauptsatzung sieht vor, dass Fachplanungsleistungen unter 15.000 € direkt von der Verwaltung vergeben werden können. Um hier Verwaltungsaufwand und Zeitverlust einsparen zu können, hat der Gemeinderat die Verwaltung ermächtigt Fachplanungsleistungen darüber hinaus zu vergeben.

Vergabe der Beratungsleistungen an das Büro iuscomm für die Durchführung der Generalübernehmerausschreibung

Ferner hat der Gemeinderat der Vergabe der Beratungsleistungen an das Büro iuscomm für die Durchführung der Generalübernehmerausschreibung zugestimmt.

Annahme von Spenden

Nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat über die Annahme von Spendengeldern zu entscheiden.

Zuletzt ging eine Spende in Höhe von 250,00 € für die Jugendfeuerwehr ein, welche durch Beschluss des Gemeinderats angenommen wurde. Der Vorsitzende dankte der Spenderin; der Betrag wurde an die Jugendfeuerwehr weitergeleitet.

Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 25.11.2025 wurde genehmigt. Aus der nichtöffentlichen Sitzung waren keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Bekanntgaben

Jahresrückblick 2025

Bürgermeister Lehr gab anhand einer Präsentation einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2025 und bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Gemeinderat und allen, die sich für unsere schöne Gemeinde engagieren. Der Jahresrückblick wurde auch für das Mitteilungsblatt aufbereitet.

Einsicht in das Wählerverzeichnis

Gemeinde Grünkraut

Wahlkreis 69 Ravensburg

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 08. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Grünkraut wird in der Zeit vom **16.02.2026** (20. Tag vor der Wahl) bis **20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten Mo. - Fr. 8:00 – 12:00 Uhr und Mi. 16:00 – 18:30 Uhr im Rathaus Grünkraut, Scherzachstraße 2, (Zi. 0.1) für Wahlberechtigte **zur Einsicht** bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht

nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist** vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) bis 12:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Grünkraut, Scherzachstraße 2, Bürgerbüro (Zi. 0.1) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) **eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 69 Ravensburg durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;
 - 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - 5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - 5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
 - 5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der **Wahlschein** kann bis **zum 06.03.2026** (2. Tag vor der Wahl), **15.00 Uhr**

Beim Bürgermeisteramt, Scherzachstraße 2 (Zimmer 0.1) schriftlich, elektronisch (E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Grünkraut, 30. Januar 2026

Bürgermeisteramt

gez. Lehr, Bürgermeister

Schablonen für die Stimmabgabe sehbehinderter oder blinden Menschen zur Landtagswahl

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit

handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut, Zimmer 0.1 eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

§ 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG):
Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von

Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

(...)

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürge-

rinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AG-BMB).

Die betroffenen Personen, haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut, Zimmer 0.1 eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religions-gesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Daten-übermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuer-erhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut, Zimmer 0.1 eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Daten-übermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister

über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem

100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut, Zimmer 0.1 eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adress-buchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut, Zimmer 0.1 eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Auswirkungen des Wehrdienst-Modernisierungsgesetzes (WDMoDG) auf das Meldewesen

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des Wehrdienstes zum 01.01.2026 wird das bisherige Widerspruchsrecht nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) entfallen. Seit dem 01.01.2026 kann daher bei der Meldebehörde bzw. den Bürgerbüros kein Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr mehr eingelegt werden.

Alle bisherigen im Melderegister gespeicherten Widersprüche nach § 36 Abs. 2 BMG werden im Melderegister automatisch gelöscht.

Fälligkeit Hundesteuer

Am 10. Februar wird die Hundesteuer fällig. Die Höhe des Betrags ersehen Sie aus dem letzten Ihnen zugegangenen Steuerbescheid.

Wir bitten Sie um Einhaltung des Steuertermins, zumal ansonsten gesetzlich vorgeschriebene Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Sollten Sie der Gemeindekasse bereits ein SEPA Lastschriftmandat erteilt haben, erfolgt der Einzug mittels Lastschrift vom Bankkonto.

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Finanzverwaltung

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr
Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Informationen

Tagespflege unter neuer Leitung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Tagespflege Grünkraut - Bodnegg seit dem 1. Januar 2026 unter neuer Leitung steht. Frau **Nicole Pfeiffer** hat die Leitung der Tagespflege übernommen und heißt alle Gäste sowie deren Angehörige herzlich willkommen. Sie freut sich darauf, die Tagespflege gemeinsam mit dem Team weiterzuführen und weiterzuentwickeln.

Das vertraute und engagierte Team bleibt vollständig erhalten und begleitet die Gäste weiterhin mit viel Erfahrung, Fürsorge und persönlicher Zuwendung.

Derzeit stehen in der Tagespflege noch freie Plätze zur Verfügung. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bei Fragen oder Interesse direkt an die Tagespflege zu wenden. Sie erreichen diese von Montag bis Donnerstag unter der Telefonnummer: 0751 – 18 95 98 66.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße

Nicole Pfeiffer

Erklärvideos zur Landtagswahl 2026

Was ändert sich durch die Wahlrechtsreform in Baden-Württemberg? Was ist der Unterschied zwischen Erststimme und Zweitstimme? Und worauf muss man in der Wahlkabine achten? Auf diese und viele andere Fragen geben die neuen Erklärfilme der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) Antworten. Die Animationsfilme richten sich an alle Wahlberechtigten. Sie sind auch für den Einsatz im Unterricht oder für Schulungen von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern geeignet.

Drei Erklärfilme wurden zudem in Leichter Sprache erstellt, damit sich auch Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder geringen Deutschkenntnissen über die Landtagswahl informieren können. Diese Erklärfilme sind eine Gemeinschaftsproduktion der LpB und der Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Nora Welsch.

Alle Erklärfilme stehen auf dem YouTube-Kanal der LpB zur Verfügung: <https://www.youtube.com/@lpbbw/videos>

Ostermarkt findet dieses Jahr nicht statt!

Für die Vorbereitung und Organisation eines Marktes bedarf es Aufwand und Zeit, in der Verwaltung und im Bauhof. Da die vergangenen Märkte leider nicht so gut besucht waren, viele vielleicht schon in den Osterferien waren, haben wir uns dazu entschlossen, dieses Jahr keinen Ostermarkt zu organisieren.

Umsomehr freuen wir uns, dass dieses Jahr am 26. Juni (nicht wie angekündigt 13. Juni) ein großer Trödelmarkt mit vielen Akteuren in der Gemeinde stattfindet und hoffen auf ein tolles Event und viele Besucher!

Ihre Gemeindeverwaltung

Jubilare

Wir gratulieren im Monat Februar

Herrn Xaver Rist am 04. Februar
zu seinem 75. Geburtstag

Herrn Kurt Baumeister am 09. Februar
zu seinem 85. Geburtstag

Herrn Albrecht Gößner am 15. Februar
zu seinem 75. Geburtstag

Herrn Norbert Pfluger am 17. Februar
zu seinem 75. Geburtstag

Herrn Roland Albrecht am 18. Februar
zu seinem 70. Geburtstag

Allen Jubilaren, auch denen die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Zufriedenheit.

Abfall-Info

Sammeln Sie Kronen-Korken für einen guten Zweck!

Im Wertstoffhof steht seit Kurzem auch eine große Tonne für die Sammelaktion „**Kronen-Kinder**“: Es werden **Kronkorken aus Metall** gesammelt (ganz egal ob von Bier, Cola, Bionade usw.; **keine** Schraubverschlüsse!) und der Erlös aus dem Verkauf des Weißblechschrotts zu 100% an den **Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.** gespendet – bisher schon über 100.000 Euro!

Machen auch Sie mit und helfen Sie damit krebskranken Kindern und deren Familien!

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 96655 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro

Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl

- bei allgemeinen Fragen - 2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)

14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: **Wertstoffhof: 10.02.26 und 24.02.26**

- Grüngutplatz macht Winterpause bis März 2026

Objekte besichtigen, Fragen stellen und wertvolle Erfahrungsberichte erhalten. Die Vielfalt und Kreativität der Sanierungsmaßnahmen beeindruckten nicht nur die Besucherinnen und Besucher, sondern auch die anwesenden Experten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern, die ihr Wissen und Engagement für das Gelingen des Projekts einbrachten.

Vielfältige Motivation für Sanierungen

Die Beweggründe der Gebäudebesitzer waren unterschiedlich: eine unerwartet ausgefallene Gasheizung, der Wunsch auf fossile Energieträger zu verzichten oder die Nutzung attraktiver Förderprogramme. Gemeinsam war allen Projekten: Sie wurden mit viel Engagement der Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer Schritt für Schritt umgesetzt.

Besonders eindrucksvoll war der Besuch eines knapp 130 Jahre alten Gebäudes mit historischem Gewölbekeller, in dem modernste Hybridtechnologie - Wärmepumpe in Kombination mit einer Ölheizung - zum Einsatz kommt. Der Eigentümer, ein 85-jähriger ehemaliger Maschinenbauingenieur, berichtete detailliert über Photovoltaik mit Batteriespeicher und Notstromfunktion, Solarthermie und diverse Dämmmaßnahmen. Für ihn ist Klimaschutz eine persönliche Verpflichtung - für sich, seine Kinder und Enkel.

Ein weiteres Beispiel zeigte ein Haus aus den 1960er-Jahren mit einer komplexen Kombination von Gasheizung, Holzofen, Photovoltaik, Power-to-Heat, Solarthermie, Brauchwasserwärmepumpe und wasserführendem Kamin. Viele Maßnahmen wurden in Eigenleistung umgesetzt.

Teilnehmende konnten zudem ein 1996 errichtetes Gebäude besichtigen, das Photovoltaik mit Batteriespeicher (inklusive Nutzung für E-Mobilität), Geothermie, Wandheizung, Wärmepumpe und Solarthermie kombiniert. Das angenehme Raumklima im Wohnzimmer durch die Wandheizung genossen die Besucherinnen und Besucher bei Schneetreiben vor der Türe. Weitere Besichtigungen umfassten ein Passivhaus von 2006 mit Lüftungsanlage inkl. Erdreichwärmetauscher, Kastenfenstern und Photovoltaik mit Speicher.

Bei einem Gebäude aus dem Jahr 1965 hat der Besitzer kontinuierlich Maßnahmen umgesetzt. Nach einer Dachsanierung mit PV-Anlage und dem Austausch der Fenster wurde die Holzständerkonstruktion der bestehenden Fassade in Eigenleistung nach und nach mit Steinwolle gedämmt und mit einer hinterlüfteten Holzverkleidung versehen. Eine weitere PV-Anlage mit Speicher wurde installiert. Seit Mai 2025 beheizt eine Wärmepumpe die drei Eigentumswohnungen. Im Gebäude musste kein Heizkörper ausgetauscht werden.

Klimaschutz vor Ort

Die Veranstaltungsreihe macht greifbar, wie wirkungsvoll Klimaschutzmaßnahmen im Eigenheim sein können, und ermöglicht einen direkten Austausch über praktische Erfahrungen. „Die Besichtigungen haben eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig und kreativ Klimaschutz im Eigenheim sein kann“, sagt Sonja Fehr, Klimaschutzmanagerin des GVV Gullen. „Wenn Bürgerinnen und Bürger ihre Erfahrungen teilen, entsteht ein praktischer Nutzen für die gesamte Nachbarschaft. Genau diese Stärke brauchen wir, um die Energie- und Wärmewende gemeinsam zu schaffen.“

Beratung für Interessierte

Wer selbst vor Entscheidungen bezüglich energetischer Sanierungsmaßnahmen steht, kann sich für eine kostenlose und unabhängige Energieberatung an die Energieagentur Oberschwaben wenden: Tel.: 0751 76470 - 70 oder info@ea-obs.de.

Vortrag „Sanieren im Altbestand und Heizungstausch“

Im Rahmen der Klimaschutzaktivitäten des GVV Gullen finden im Februar zwei Vorträge statt. Herr Maucher von der Energieagentur Oberschwaben wird in diesen beiden identischen Veranstaltungen über die Themen Sanieren im Altbestand und Heizungstausch im Allgemeinen sowie Wärmepumpen



Klimaschutzmaßnahmen im Eigenheim - Lösungen in der Nachbarschaft entdecken

Der Gebäudesektor verursacht rund ein Drittel der CO₂-Emissionen in Deutschland. Energetische Sanierungen senken Emissionen, reduzieren Heizkosten und machen Gebäude zukunftsfähig.

Im Sommer suchte die Klimaschutzmanagerin des Gemeindevorstandsverbands Gullen (GVV) über das Amtsblatt engagierte Bürgerinnen und Bürger, die bereits erfolgreich Sanierungsmaßnahmen in ihren Eigenheimen umgesetzt haben - und bereit waren, ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen. Im Rahmen des Projekts öffneten sechs Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer aus dem GVV - Gebiet ihre Türen und stellen ihre umgesetzten Projekte vor. Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten sich zu den Terminen anmelden, die

im Besonderen referieren. Darüber hinaus wird er gesetzliche Rahmenbedingungen und aktuelle Förderprogramme im Bereich der Gebäudesanierung umreißen.

- Montag, 09.02.2026, 19:00 Uhr im Pfarrstadel Grünkraut
- Montag, 23.02.2026, 19:00 im Foyer der Turn- und Festhalle Wetzisreute

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonja Fehr, Klimaschutzmanagerin GVV Gullen



Bild: Sonja Fehr, GVV Gullen



Bild: Sonja Fehr, GVV Gullen

Volkshochschule

Volkshochschule Ravensburg e.V.
Programmhft
 Frühjahr | Sommer 2026

vhs
 RAVENSBURG

Neue Programmhfte VHS Ravensburg/Wein- garten sind da!

Das neue Programmhft Frühjahr/ Sommer 2026 der VHS liegt im Rathaus, der Bücherei und in der Kreissparkasse aus und kann dort gerne mitgenommen werden!



Jugendecke



Jugendhaus

Das Jugendhaus ist nicht mehr selbstverwaltet offen. Bitte entnehmt die Aktionstage den entsprechenden Gemeindebüchern.

Das Jugendhaus kann man mieten.

Solltet Ihr das Jugendhaus für eine Veranstaltung (Geburts- tag etc.) mieten wollen, dann meldet Euch bitte bei: Yvonne Veit, Tel.: 0751/7602-46, yvonne.veil@gruenkraut.de

Gästeamt

Oberschwaben-Allgäu: Highlights und Neuheiten im Jahr 2026

Erlebnisfreiheit mit der AusZeit Card

Mit der AusZeit Card schenken zahlreiche Gastgeber seit Sommer 2025 ihren Urlaubsgästen in Oberschwaben-Allgäu neue Leichtigkeit. Die digitale Gästekarte bündelt über 100 Erlebnisse und macht das Entdecken der Region spielend einfach. Zum Start in die erste volle Saison wächst das Angebot weiter: Sechs zusätzliche Gastgeber geben die Karte nun aus, ergänzt um neue Freizeitmöglichkeiten – in Bad Saulgau etwa kostenfreien E-Bike-Verleih und in Steibis Eintritt in den Klettergarten. Die AusZeit Card ist ein Willkommensgeschenk teilnehmender Beherbergungsbetriebe an ihre Übernachtungsgäste. In der webbasierten App „WegBegleiter“ finden sich alle enthaltenden Leistungen und inspirierende Ausflugstipps. Mit dem Check-In wird hier auch die persönliche AusZeit Card als QR-Code freigeschaltet. So erhält der Gast unkompliziert freien Eintritt bei vielen Museen, Führungen, Thermen und Freizeiterlebnissen. Was die Karte ausmacht? Sie verbindet besondere Momente zu einem leichtfüßigen Urlaubsmix, etwa trubeliges Stadterleben in Ravensburg mit dem Schweigen der weiten Moore in Bad Wurzach. Sie lässt in Museen wie dem Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg in die Vergangenheit blicken und schenkt wohltuende Pausen in den Thermen der Region.

Ein weiterer Vorteil: Während des gesamten Aufenthalts gilt die AusZeit Card auch als Ticket für den regionalen Bus- und Bahnverkehr – quer durch Oberschwaben, das württembergische Allgäu und auf ausgewiesenen Strecken bis zum Bodensee und ins bayerische Allgäu. www.auszeit-card.de

GästePass: Nachhaltig unterwegs in Oberschwaben-Allgäu

Ab 2026 geben zwei weitere Orte der Urlaubsregion Oberschwaben-Allgäu den GästePass aus: Bad Buchau und Argenbühl schließen sich Wangen im Allgäu, Kißlegg, Wolfegg und Bad Saulgau an. Damit bieten nun sechs Kommunen ihren kurtaxepflichtigen Übernachtungsgästen die digitale Gästekarte an. Der GästePass ermöglicht während des gesamten Aufenthalts die kostenfreie Nutzung des regionalen Bus- und Bahnverkehrs – und das nicht nur innerhalb der Region, sondern auch darüber hinaus: von Sigmaringen an der Donau bis nach Friedrichshafen und Lindau am Bodensee. Genutzt werden können zudem auch die außergewöhnlichen Trassen saisonaler Erlebnisbahnen: die Moorbahn, die entlang der einzigartigen Landschaft des Wurzacher Rieds rattert, sowie

die Räuberbahn, die als Ausflugszug zwischen Aulendorf und Pfullendorf unterwegs ist und an Wochenenden ein charman-tes Stück Eisenbahnostalgie bietet. So wird Mobilität zum Genuss. Gäste gelangen entspannt zu den malerischen Städ-ten, den Museumslandschaften, den Freizeiterlebnissen, den herrlichen Thermen und Naturschätzen Oberschwaben-All-gäu – ganz ohne Parkplatzsuche und mit gutem Gefühl für Umwelt und Region. Der GästePass wird bei Ankunft digi-tal bereitgestellt und begleitet Besucherinnen und Besucher unkompliziert durch ihren Urlaub. www.gaeste-pass.de

Zwei Städte feiern ihre Geschichte: Jubiläen in Bad Waldsee und Mengen

2026 wird ein Jahr voller Stadtgeschichte: Mit Bad Waldsee und Mengen feiern gleich zwei Orte in Oberschwaben-Allgäu eindrucksvolle Jubiläen – und laden mit prall gefüllten Pro-grammen dazu ein, Vergangenheit und Gegenwart neu zu ent-decken. Bad Waldsee begeht sogar ein dreifaches Festjahr: 1100 Jahre erste urkundliche Erwähnung, 600 Jahre Rathaus und 70 Jahre anerkanntes Moorheilbad. 1974 kam übrigens der Titel Kneippkurort hinzu – und machte Bad Waldsee zum ersten doppelt prädikatisierten Kurort Baden-Württembergs. Im Jubiläumsjahr öffnen sich Räume, Erinnerungen und Per-spektiven: vom 29. März bis in den Herbst 2026 beispiels-weise in der großen Stadtgeschichte-Ausstellung im Museum im Kornhaus oder beim Kulturwochenende am 25. und 26. April. Europatag mit Festakt, Sommerkonzerte, Open-Air-Kino, Sport- und Adventsprogramme setzen übers ganze Jahr wei-tere Akzente und zeigen, wie lebendig eine Stadt feiern kann, die auf eine lange Historie blickt und zugleich im Heute ver-ankert ist. Auch Mengen rückt seine Geschichte ins Licht: Vor 750 Jahren erhielt der Ort die Stadtrechte – ein Jubiläum, das 2026 das Stadtbild prägen wird. Höhepunkt sind die Hei-mattage Mengen vom 10. bis 13. Juli, ein nur alle vier Jahre stattfindendes Kinder- und Heimatfest voller Tradition, Musik und Begegnungen. Bereits am Wochenende davor verwan-delt das Landestreffen der Baden-Württembergischen Gar-den und Wehren die Stadt in eine Bühne historischer Trachten, Marschmusik und gelebter Vereinskultur.

Für Gäste sind die Jubiläen eine Einladung, Bad Waldsee und Mengen im festlichen Glanz zu erleben, ebenso wie in die vielen lebhaften Momenten ihres Stadtalltags einzutauchen. www.oberschwaben-tourismus.de/veranstaltungs-kalender



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen

donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin, Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie herzlich zum Mittagessen ins Haus der Mitte, Weidenstr. 2 ein. Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine abwechslungsreiche Küche, nette Gespräche und eine entspannte Gemeinschaft.

Was erwartet Sie:

- Verschiedene warme Gerichte und auf Wunsch auch vege-tarische Optionen
- Frische Salate und Desserts
- Gelegenheit zu netten Gesprächen
- Barrierefreie Zugänge und freundliche Atmosphäre

Montag, 02.02.2026

Seelachsfilet Bordelaise (aW,c)

Salzkartoffel und Dillrahmsoße (aW,g)

Salate vom Büfett

Berliner (aW,c,g)

Mittwoch, 04.02.2026

- Kein Mittagstisch -

(aufgrund Bodenpflegearbeiten kann kein Mittagstisch angeboten werden)

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2-mit Konservierungsstoff, 3-mit Antioxidationsmittel

aW-Weizen, c-Eier, g-Milch (Laktose), i-Sellerie.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich am jeweiligen Tag bis spä-testens 9.00 Uhr telefonisch an: 0751 – 760245

Kosten: 8,50 € inkl. Getränke und Kaffee.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir freuen uns auf neue Gäste! Das Mittagstisch-Team

Bürgergemeinschaft e.V.

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement
Christa Gnann

Montag	08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 11.00 Uhr
und	16.00 Uhr - 18.30 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Tel. 0751 7602 -45,
E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Sprechzeiten im Haus der Mitte

Montag 13.00 Uhr – 14.30 Uhr
Tel. 0751 9587561

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte
Yvonne Veit

Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefoischer Vereinbarung
Tel. 0751 760246
E-Mail: yvonne.veil@gruenkraut.de



Café Kunterbunt

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen

Freitag, 30.01.2026,

14.00 bis 17.00 Uhr

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und Begegnungsmöglichkeit für **Alle**.

Wir freuen uns auf kleine und große Gäste.

Für Kinder gibt es eine Spielecke!

Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravens-burg und dem Landesprogramm.



Wo der Süden am schönsten ist.

Gefördert durch:

**Bürgergemeinschaft
Grünkraut e. V.**

**Reparaturwerkstatt
Freitag, 30.01.2026**



REPARIEREN statt WEGWERFEN
**Angenommen werden Reparaturarbeiten
in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr**

- Kleinere Näharbeiten (z. B. Hose kürzen usw.)
- Fahrräder (keine E-Bikes und Pedelecs)
- Elektrokleingeräte (keine Kaffeevollautomaten, keine Drucker)
- Holzmöbel (z. B. Stühle, Hocker, Schubladen)
- Was sonst noch kaputt ist ...

Abholung der Reparaturarbeiten in der Zeit von 16.15 bis 17 Uhr.

*Nicht angenommen und repariert werden können Gerätschaften, bei denen eine Händlergarantie vorliegt.
Bitte die Geräte in sauberem und gereinigtem Zustand vorbeibringen.*

Über Ihren Besuch freuen wir uns!
Begleitet werden wir vom Café Kunterbunt.

Landwirtschaft

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Seminare im März

06. bis 08. März 2026

Impro-Theater-Workshop

Spontan, ideenreich, kreativ, überraschend, lustig - so könnte man den Impro-Theater-Workshop in wenigen Worten beschreiben. Impro-Theater-Spielen macht nicht nur unglaublich Spaß, sondern bringt auch neue Fähigkeiten und Talente ans Licht. Nebenbei lernt man Spontaneität und Schlagfertigkeit und selbstsicheres Auftreten mit Wirkung.

10. bis 11. März 2026

KI verstehen - Grundlagen und erste Schritte

KI ist längst Teil unseres Alltags - von Suchmaschinen über Bildbearbeitung bis zu digitalen Assistenten. In diesem 2-tägigen Seminar lernen Sie verständlich, wie KI funktioniert, welche Möglichkeiten sie bietet und wo ihre Grenzen liegen. Sie lernen Grundbegriffe und Einsatzfelder kennen und probieren bekannte KI-Tools aus, die Ihren beruflichen und privaten Alltag erleichtern.

11. bis 13. März 2026

Mein Smartphone und ich - Einsteiger

Nach diesem Seminar können Sie mit Ihrem Smartphone ziel-sicher umgehen und kennen nicht nur die wichtigsten Funktionen, sondern werden auch Expertin und Experte in der Anwendung von verschiedenen Apps. Gemeinsam lernen Sie Schritt-für-Schritt die einzelnen Funktionen kennen und anwenden. Wir freuen uns darauf, Ihnen neue Nutzungsmöglichkeiten für Ihren Alltag zu erschließen. Lassen Sie sich von uns begeistern.

16. bis 20. März 2026

„Raus aus alten Mustern“ - Fitness- und Gesundheitswo-che für Frauen in der aktiven beruflichen Lebensphase

Sie möchten den Alltag hinter sich lassen, sich bewegen und das Gefühl von Freiheit und Lebendigkeit spüren? Damit das gelingt, haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt - mit inspirierenden Referentinnen und Referenten, wohltuenden Auszeiten und viel Raum für Körper, Geist und Seele in der besonderen Wohlfühlatmosphäre der Bauernschule.

20. bis 22. März 2026

Näh-Kurs „Altes Leinen - neue Kleider“

Unsere alten Baumwollstoffe oder Leinenstoffe - meist alte Bettwäsche mit und ohne Spitze - wird neues Leben eingehaucht. Wir machen neue, tragbare Kleidung, welche der Figur entsprechend gestaltet sind: Oberteile, Kleider, Hosen Jacken, etc. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einfache Schnitte sind vorhanden. Mitzubringen: viel Freude am Neugestalten, alte, gewaschene oder auch eingefärbte Bett-wäsche, Nähmaschine und Nähmaterial.

23. bis 27. März 2026

„Raus aus alten Mustern“ - Fitness- und Gesundheitswo-che für Frauen im „(Un)ruhestand“

Sie möchten den Alltag hinter sich lassen, sich bewegen und das Gefühl von Freiheit und Lebendigkeit spüren? Damit das gelingt, haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt - mit inspirierenden Referentinnen und Referenten, wohltuenden Auszeiten und viel Raum für Körper, Geist und Seele in der besonderen Wohlfühlatmosphäre der Bauernschule.

23. bis 25. März 2026

Sprechen - Wirken - Begeistern

In diesem Training erleben die Teilnehmenden, wie Stimme, Haltung und Ausstrahlung ihre stärksten Verbündeten werden. Sie lernen, komplexe Inhalte prägnant auf den Punkt zu bringen und ihr Publikum so zu packen, dass die Botschaft bleibt. Wer authentisch auftritt und Emotionen gezielt steuert, überzeugt nicht nur rational, sondern gewinnt Menschen auch emotional. Für alle, die ihre Botschaften souverän platzieren, Menschen mitreißen und nachhaltige Wirkung erzeugen wollen.

30. März bis 03. April 2026

Yoga und Skifahren - Resilienz-Power für deinen Alltag - Bildungsurlaub

Dieses Bildungsurlaubsseminar verbindet auf einzigartige Weise die wohltuende Praxis des Yoga mit der dynamischen Erfahrung des Skifahrens. Während Yoga Achtsamkeit, Atembewusstsein, Beweglichkeit und innere Ruhe stärkt, bietet Skifahren die Möglichkeit, Kraft, Balance und Flow-Erlebnisse zu erfahren. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Impulse, wie sie Stress im Arbeitskontext frühzeitig erkennen und regulieren, eigene Ressourcen stärken und Strategien für nachhaltige Selbstfürsorge entwickeln können. Das Seminar bietet Raum für Erholung, Austausch und persönliche Weiterentwicklung.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Kooperation für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Die neue Kooperationsvereinbarung zwischen der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landwirtschaftlichen Familienberatungen und Sorgentelefone (BAG) soll Menschen aus der Grünen Branche in schwierigen Lebenssituationen helfen.

„Wir wollen die jeweiligen Stärken unserer Organisationen zusammenbringen, um Menschen und Familien in schwierigen Lebensumständen in ihrer Lösungskompetenz zu fördern“,

so SVLFG-Vorstandsvorsitzender Henner Braach. Hartmut Schneider, Vorsitzender der BAG, sieht in der Kooperation die förmliche Festschreibung langjähriger gelebter guter Praxis: „SVLFG und BAG ergänzen sich mit ihren jeweiligen Kompetenzen und Möglichkeiten zum Wohle der landwirtschaftlichen Familien.“

Die SVLFG hat das Ziel, die seelische und körperliche Gesundheit ihrer Versicherten zu stärken. Mit speziell an die Grüne Branche angepassten Gesundheitsangeboten will sie möglichst schon im Vorfeld einer Erkrankung entgegenwirken. Diese reichen von telefon- und onlinebasierten Angeboten über Gruppenangebote, die vor Ort und teils auch online angeboten werden, bis hin zu individuellen Unterstützungsangeboten, bei denen Fachleute in die Betriebe kommen, um dort zu beraten. Zudem ist die Krisenhotline rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0561 785-10101 erreichbar.

Die Mitgliedseinrichtungen der BAG sind landwirtschaftliche Familienberatungen und Sorgentelefone. Sie bieten bereits seit den 90er-Jahren ganzheitliche und praxisnahe Unterstützungs- und Beratungsangebote in schwierigen familiären, persönlichen oder wirtschaftlichen Lebens- und Arbeitssituationen für Menschen in grünen Berufen – zum Teil ehrenamtlich. Familien und Betriebe können bei Bedarf sogar über mehrere Jahre von Beratenden mit landwirtschaftlichem Hintergrund begleitet werden – vor Ort in den Betrieben, in Beratungsstellen und am Telefon.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer **Telefon: 07529 4329959**
Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier **Mobil 0151 4080 6708**
Leonie.Frosdorfer@drs.de



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: 07520 2145

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Telefon: 07529 854

Montag und Donnerstag
Mittwoch
Donnerstagnachmittag

09.00 – 11.00 Uhr
08.00 – 09.30 Uhr
15.00 – 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,
Dagmar Deuringer
Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
dagmar.deuringer@kpfl.drs.de

Telefon: 07529 912880
Mobil 0179 6810 742

Miniplan Grünkraut

Dienstag, 3. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier

Nora, Merle, Johannes, Theresa

Samstag, 7. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier

Emma A., Emma H., Anna D., Romy-Marie, Annelie, Nora, Luisa

Am **Dienstag, 3. Februar 2026, Beginn um 19.00 Uhr**, sind in einer öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates Grünkraut, im Katholischen Gemeindehaus, Kirchweg 12/1 in Grünkraut, folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen: Beginn mit „Geistlichem Impuls“

- 1) Regularien, Feststellung der Beschlussfähigkeit, endgültige Festlegung der Tagesordnung
- 2) Protokoll der letzten Sitzung vom 04.11.2025
- 3) Kirche der Zukunft: Aktueller Stand und kommende Schritte
- 4) Umlaufbeschluss vom 6.11.2025 zur Beauftragung von Frau Dagmar Lorentz zu Schadensuntersuchung
- 5) Vorgehen bezüglich der Madonna in der Pfarrkirche
- 6) Sanierung Vorplatz – Ablehnung durch Bischöfliches Ordinariat
- 7) Bestätigung über die Zustimmung zur Forsteinrichtungsplanung 2025-2026
- 8) Aktion Hoffnung – Sammlung 2026
- 9) Bericht der Kirchenpflege
- 10) Berichte aus den Ausschüssen
- 11) Informationen

Die interessierten Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen. Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Pfarrer Florian Störzer
mit dem Kirchengemeinderat



Ökumenisches Friedensgebet



Am Fest Mariä Lichtmess laden wir zum monatlichen ökumenischen Friedensgebet im Februar ein:

am Montag, 02. Februar 2026,
um 18 Uhr in der Kirche in Bodnegg.

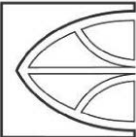
Eine halbe Stunde für den Frieden: wir wollen miteinander singen, beten und schweigen.

Wir legen unsere Ängste und Sorgen in Gottes Hand und bitten um sein Licht. Wir beten um Gottes Segen und Kraft für alle Menschen in akuter Kriegs- und Fluchtsituation und für ein friedliches Miteinander vor Ort und überall auf der Welt.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: Maria Beck-Brüll, Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Birgit Sterk

Gottesdienstordnung vom 31.01.2026 – 01.02.2026

	Seelsorgeeinheit VORALLGÄU		Grünkraut St. Gallus und Nikolaus		Bodnegg St. Ulrich und Magnus		Schlier St. Martin		Unterakenreute Mariä Himmelfahrt
	Samstag, 31.01.2026; Hl. Johannes Bosco				18:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Segnung der Kerzen und Blasius-Segen				
	Sonntag, 01.02.2026; 4. Sonntag im Jahreskreis L1: Zef 2, 3; 3, 12-13 L2: 1 Kor 1, 26-31 Ev: Mt 5, 1-12a				16:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u Magnus St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier Spendung des Blasius-Segen 18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet	09:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Segnung der Kerzen und Blasius-Segen		10:30 Uhr Eucharistiefeier; mit Segnung der Kerzen und Blasius-Segen	
	Montag, 02.02.2026; Fest Darstellung des Herrn; Lichtmess		17:00 Uhr Rosenkranz						
	Dienstag, 03.02.2026; Hl. Ansgar; Hl. Blasius		18:00 Uhr Eucharistiefeier; mit Segnung der Kerzen und Blasius-Segen					16:00 Uhr Eucharistische Anbetung	
	Mittwoch, 04.02.2026; Hl. Rhabanus Maurus		17:00 Uhr Rosenkranz		17:00 Uhr Eucharistische Anbetung	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier			
	Donnerstag, 05.02.2026; Hl. Agatha		18:00 Uhr Eucharistische Anbetung					17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier	
	Freitag, 06.02.2026; Herz-Jesu-Freitag Hl. Paul Miki u. Gefährten		17:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht		17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier			15:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht	
	Samstag, 07.02.2026; Herz-Mariä-Samstag		17:00 Uhr Beichte 18:00 Uhr Eucharistiefeier			09:30 Uhr Eucharistiefeier; mit Pfarrer Sproll			
	Sonntag, 08.02.2026; 5. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 58, 7-10 L2: 1 Kor 2, 1-5 Ev: Mt 5, 13-16 Hl. Hieronymus Amiliani, Hl. Josefina Bakhita				09:00 Uhr Eucharistiefeier † JT Karl Hirscher † JT Josefine Hirscher 16:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u Magnus St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	10:30 Uhr Eucharistiefeier		18:00 Uhr Taizé-Andacht; mitgestaltet vom Gesamtchor	

Kerzensegnung und Blasiussegen

Mit dem Fest der **Darstellung des Herrn am 2. Februar**, im Volksmund Mariä Lichtmess genannt, fand der frühere Weihnachtsfestkreis seinen Abschluss. Das Licht der Heiligen Nacht, das vierzig Tage zurück liegt, strahlt noch einmal auf und so war es Brauch und Tradition, dass für die kommende Zeit durch die Segnung der Kerzen für den Kirchen- und Privatgebrauch das Licht nicht verloren geht. Da das Fest auf den Montag fällt, findet zumindest die Segnung der Kerzen wie folgt in unserer Seelsorgeeinheit statt: Samstag, den 31. Januar um 18 Uhr in St. Ulrich und Magnus Bodnegg, Sonntag, den 1. Februar um 9 Uhr in St. Martin Schlier und um 10:30 Uhr in Mariä Himmelfahrt Unterankenreute, sowie am Dienstag, den 3. Februar um 18 Uhr in St. Gallus und Nikolaus Grünkraut. Kerzen in jeder Form und Größe dürfen Sie gerne zur Segnung an den Altarstufen abstellen.

Auch die Tradition des Blasius-Segens gegen Halskrankheiten und alles Unheil wollen wir um den **Gedenktag des heiligen Blasius** nicht vergessen. Den Segen können Sie im Anschluss an die jeweiligen Messfeiern empfangen.



Frauenbund

„Halligarri – d'Schwendemarie“

Und schon wieder ist die sogenannte „stade Zeit“ vorbei, die stillen und besinnlichen Tage rund um Weihnachten sind schon lange vergessen und die Narren treiben mit lärmendem Spektakel den Winter aus.

Seit seiner Gründung gehört zum Grünkrauter Frauenbund das Fasnetskränzle mit Programm und Musik, mit Sketchen und dem Duft nach schmalzgebackenen Krapfen und Kaffee. Nachdem der Sportlerball, der Feuerwehrball und weitere legendäre Bälle in Grünkraut der Vergangenheit angehören sieht sich der Frauenbund in der Pflicht und organisiert zusammen mit dem Feierabendkreis und allen örtlichen Vereinen das nachmittägliche Fasnetskränzle für Seniorinnen und Senioren und für die Familien, außerdem den abendlichen Fasnetsball für alle, die Lust verspüren auf Party, Barbetrieb und Musik die unter die Haut geht.

Am Samstag, 7. Februar freuen wir uns also auf einen turbulenten Tag mit vielen Gästen. Für jeweils 10 Euro sind Sie dabei.

14.00 – 17.00 Uhr: Fasnetskränzle mit Kaffee und Kuchen, mit speziellen Kinderangeboten, Getränken, Programm und Musik.

Ab 19.30 Uhr: Fasnetsball mit neuem Programm

Vorankündigungen:

„Steh auf, fass Mut und handle!“

Der alljährliche Begegnungstag für Frauen in der Ravensburger Weststadt findet

am Freitag, 20. Februar von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Nach dem Gottesdienst in der Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit mit Pfarrer Fabian Ploneczka referiert die Pastoralreferentin Bettina Ehrle zum Thema.

Ab 14.00 Uhr spricht dann Susanne Berndt, Ärztin für Psychosomatik und Apothekerin in der Schlossklinik Bad Buchau zum Thema „Psychische Widerstandskraft durch Resilienz“. Um 16.00 Uhr geht dann der spannende Tag für Frauen zu Ende.

Jede ist willkommen! Kostenbeitrag: 7 Euro

Damit wir Fahrgemeinschaften bilden können melden sich Interessentinnen bitte bei Maida Zorell-Fonfara, Tel.: 0751 62765 oder unter frauenbund-gruenkraut@mail.de

„Was Großmutter noch wusste – altes Wissen neu erlebt!“
Wickel vom Kopf bis zu den Füßen

Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr im Haus der Mitte
Zwiebel, Kamille, Zitrone, Kartoffel, Quark und ...

Die Anwendung dieser Kräuter, Gemüse oder Milchprodukte in der Küche kennt natürlich jede und jeder. Ihre heilende Wir-

kung bei körperlichen Beschwerden allerdings ist heute weitgehend in Vergessenheit geraten. Hohes Fieber bei Kindern, Husten oder Ohrenschmerzen bedürfen nicht immer gleich einer medikamentösen Behandlung. Alte Hausmittel tun oft den gleichen Dienst.

Beim Vortrag der erfahrenen Heilpraktikerin Elisabeth Müller erfahren wir Anwendungsmöglichkeiten, erhalten Tipps und Informationen über die Wirkungsweise der verschiedenen Heilmittel.



Ein Kräuterstrauß, gepflückt am Hochfest Mariä Himmelfahrt kann als Hausapotheke über den Winter gute Dienste leisten.



Feierabendkreis Grünkraut

*Luschdig isch dia Fasnacht
Wenn mei Mutter Kiachle backt
Wenn se aber koine backt
Dann pfeif i auf dia Fasnacht!*

Herzliche Einladung für alle Seniorinnen, Senioren und Familien zum

Fasnetskränzle

**Samstag, 07. Februar
14.00 Uhr – 17.00 Uhr
im Pfarrstadel**

Eintritt 10 € einschließlich Kaffee und Kuchen, Getränken, Musik, Kinderbastelangebot und Programmeinlagen verschiedener Grünkrauter Gruppen.

Verkleidung ist gerne gesehen, aber kein Muss.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch! Ihr Feierabendkreis-Team.

Gerne holen wir Sie zuhause ab. Bitte melden Sie sich dazu **bis zum Donnerstagabend** bei Hannelore Zorell, Tel. 0751 64527





Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Aspekte für jeden Tag

Ein langjähriger Freund begann jeden Tag mit dem folgenden Text:

„Der Sonne Licht, es hellt den Tag nach finsterner Nacht.

Der Seele Kraft ist erwacht aus Schlafes Ruh.

Du meine Seele sei dankbar dem Licht;

es leuchtet in ihm des Gottes Macht.

Du meine Seele sei tüchtig zur Tat.“

Zwei Aspekte haben mich immer besonders daran fasziniert; zwei Elemente, die unser Christsein fundamental betreffen und zum Ausdruck bringen.

Erstens eine scheinbare Banalität, dass das Licht der Sonne den Tag erhellt. Die Bedeutung dieses „Phänomens“ ist so zentral, dass „ohne“ es kein Leben auf unserem Planeten möglich wäre. Pflanzen, Tiere, selbst der Mensch wäre nicht lebensfähig und würde nicht existieren. Die Bedeutung des ersten Satzes der Schöpfungsgeschichte: „Es werde Licht...“ bekommt eine oft vergessene Aktualität. Es wird deutlich, auf welches Gottesverständnis wir uns als Christen berufen, in welcher Verbindung wir mit diesem Gott stehen, der uns jeden Tag aufs Neue seine verbindliche Zusage macht. Das ist in der Tat jeden Tag neuer Grund zur Dankbarkeit.

Zweitens, wir sind als „Kinder Gottes“ mit einem wichtigen Auftrag in unser Leben geschickt worden: „macht Euch die Erde untertan“, was nicht bedeutet, sie hemmungslos auszunutzen z.B. ohne Rücksicht auf nachfolgende Generationen von Tieren und Menschen...

„Tüchtig zur Tat sein“ schließt unsere Verantwortlichkeit für unser Tun und Lassen ein. Es ist der stets neue und aktuelle Aufruf, die Gaben der Schöpfung zu nutzen aber auch verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen.

Wenn wir uns diese beiden Aspekte immer wieder neu von Augen stellen und dafür auch die Verantwortung übernehmen, werden wir der Aufgabe unseres Lebens gerecht.

In diesem Sinne eine gute, gedeihliche Woche. *Paul-Theo Thonnet*

Wochenplan

Freitag, 30. Januar

19.00 Uhr Taizé Gesänge im Ev. Gemeindehaus Vogt

Von Freitag, 30.01., bis Sonntag, 01.02., findet die jährliche Klausur des Kirchengemeinderats in Bad Waldsee statt.

Sonntag, 01. Februar. Letzter So n. Epiphania

Über dir geht der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jes 60,2

10.00 Uhr Winterkirche im Ev. Gemeindehaus Vogt mit Pfarrerin Mareike Kocher.

Das Opfer ist für die Vesperkirche bestimmt.

Montag, 02. Februar

18.00 Uhr Ökum. Friedensgebet in der Kath. Kirche Bodnegg

Dienstag, 03. Februar

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Mittwoch, 04. Februar

14.30 Uhr Fußballturnier KonfiCup in der Sporthalle Montfort Gymnasium Tettang

Freitag, 06. Februar

11.30 Uhr anstatt Mittagsmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt, fahren wir gemeinsam mit dem Bürgerbus in die **Vesperkirche nach Ravensburg**. Abfahrt 11.30 Uhr! am Ev. Gemeindehaus Vogt. Anmeldung wie üblich bis spätestens Mi 04.02.26 beim Pfarramt.

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus Magnus in Waldburg, Pfarrerin Ulrike Boss

16.00 Uhr Gottesdienst in Lebensräume für Jung und Alt in Waldburg, Pfarrerin Ulrike Boss

Sonntag, 08. Februar. Sexagesimae

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstocket eure Herzen nicht. Hebr 3,15

10.00 Uhr Winterkirche mit Taufe und Abendmahl im Gemeindesaal Atzenweiler. Pfarrer Boss

Das Opfer ist für die Kinderkirche bestimmt.

Sammelaktion für ausgediente Handys

Unsere Sammelaktion für alte Handys war ein voller Erfolg! Eine randvolle und entsprechend schwere Sammelbox konnte Anfang Januar nach Ravensburg zur zentralen Sammelstelle gebracht werden.

Die Firma JuRec-IT in Landau, wird die Daten auf den Handys professionell löschen. Danach werden die „entkernten“ Geräte dem Recycling zugeführt.

Der Erlös kommt Brot für die Welt und Misereor zugute.

Vielen herzlichen Dank an alle, die an der Aktion teilgenommen haben. *Silvia Braun-Biggel*

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.

Änderung der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle des TSV Grünkraut

Die **TSV-Geschäftsstelle** ist ab sofort an jedem **2. Montag des Monats** geöffnet.

Termine nach Vereinbarung möglich.

TSV Grünkraut

-Geschäftsstelle-

Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut

Tel/Fax: 0751/7602-39

Mail: geschaeftsstelle@tsv-gruenkraut.de

Öffnungszeit: Jeder 2. Montag im Monat von

18.00 -19.00 Uhr

**Gesamtverein –
Vereinsheim TSV Grünkraut**

**Am Ascher-MITWOCH, 18. Februar 2026
findet folgende Aktion in unserem Vereinsheim statt.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.**

**ab 17.00 Uhr AscherMittwoch Essen
[KäsSpätzle mit Salat | Thai Curry mit Reis]**

Reservierungen erwünscht unter 0171 - 3611065

Abt. Fußball

Ergebnisse:

Sonntag, 25.01.2026

D-Juniorinnen (Hallen-Bezirksturnier) in Wangen	
SGM TSV Aitrach/Aichstetten/Tannheim –	
TSV Grünkraut	0:0
SGM FG 2010 Wilhelmsdorf/Riedhausen/Zusdorf –	
TSV Grünkraut	0:1
TSV Grünkraut – SGM SV Kressbronn/Langenargen	1:0
SGM SV Baidt/Blitzenreute/Fronhofen I –	
TSV Grünkraut	3:0
TSV Grünkraut – SV Immenried	0:1

Vorausschau:

Samstag, 31.01.2026

Herren (Bezirksfreundschaftsspiel) in Ravensburg
11:00 Uhr FV Ravensburg II - SGM Waldburg/Grünkraut

Samstag, 07.02.2026

Herren (Bezirksfreundschaftsspiel) in Eglofs
15:00 Uhr SV Eglofs - SGM Waldburg/Grünkraut

Samstag, 14.02.2026

Herren (Bezirksfreundschaftsspiel) in Weiler
15:00 Uhr FV Rot-Weiß Weiler II - SGM Waldburg/Grünkraut



Tagespflegepersonen gesucht – Vorbereitungs-kurs startet in Bad Waldsee/Reute

Kreis Ravensburg – Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie bieten im April und Mai 2026 erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Bad Waldsee (Reute) an. Der kostenfreie Kurs findet an fünf Freitagnachmittagen und an drei Samstagen statt. Dabei werden die Teilnehmenden auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, Erfahrungserfahrungen (durch Erziehung eigener Kinder oder im beruflichen Kontext) und die Bereitschaft, diese durch die anschließende umfassende Qualifizierung und Fortbildung weiter zu vertiefen.

Den Auftakt macht die Veranstaltung „Einführung in die Kindertagespflege“ am Freitag, den 17.04.2026 von 14 bis 18 Uhr im Kloster Reute. Eine Bewerbung und Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich; Anmeldeschluss ist der 01.04.2026.

Zuvor wird am Donnerstag, den 11.03.2026 um 17:30 Uhr eine Online - Infoveranstaltung angeboten. Anmelden können sie sich über h.fey@rv.de oder direkt über folgenden Link oder einfach über den QR-Code daran teilnehmen:

<https://landkreisravensburg.webex.com/landkreisravensburg/j.php?MTID=mfd8f50d5c8d95faed095ae9c76ca3f6c>

Zusätzlich stehen Ihnen unsere drei regionalen Vermittlungsstellen für alle Fragen rund um die Kindertagespflege zur Verfügung: Ansprechpartnerinnen in der Region Nordwest sind Ulrike Heiner und Dagmar Soherr, Telefon 07524/40116812, E-Mail ktp.bos@caritas-dicvrs.de. In der Region Schussental beraten Anja Staib und Carmen Kramer, Telefon 0751/36256-36, E-Mail ktp.bos@caritas-dicvrs.de und in der Region Allgäu Sylvia Müller-Gohdes, Telefon 07522/7075015, E-Mail ktp-allgaeu@diakonie-oab.de.

Information über die Kindertagespflege:

Die Kindertagespflege, als eigenständiges Betreuungsangebot, ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege“). Die Qualifizierung (300 Unterrichtseinheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg.

Im Landkreis Ravensburg wird die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.



[boku]: Termine, Besonderes und besondere Termine

Der [boku]-Veranstaltungskalender weist im Februar eine kleine Abweichung auf: mit Rücksicht auf den Funken(-Samstag) in Bodnegg findet die „Zauberkunst für die ganze Familie“ mit Demian und seinem Programm „Sieben“ am **Freitag, 20. Februar um 20 Uhr im DGH** statt. Kinder von 8 bis 14 Jahren erhalten Karten zu einem stark ermäßigten Eintritt von 9 €. Zur **Mitgliederversammlung im Rathaus/Ratssaal am Dienstag, 24. März**, laden wir schon heute ein. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Die offizielle Einladung samt Tagesordnung veröffentlichen wir rechtzeitig an dieser Stelle. Sie haben etwas Zeit, Lust und Liebe zur Kleinkunst, dann sprechen Sie uns an. Helfende Hände und mitdenkende Köpfe sind immer gesucht.

In 2026 feiert [boku] das 30-jährige Bestehen. Der Jubiläumsabend mit allem Drum und Dran ist für **Samstag, 17. Oktober** angesetzt. Also, Termin freihalten. Auch dafür erfolgen noch spezielle Einladungen und Infos.

Wir wünschen allen ein genussvolles kulturelles Jahr - gerne mit und bei [boku]. Denn: „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah?“ www.boku-bodnegg.de

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kultur-

landschaftspreis 2026 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Alle, die sich um ihren Erhalt sorgen, sind Vorbilder und verdienen öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist seit 10 Jahren einer der drei Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes sowie einigen angrenzenden Gebieten.

Ein zusätzlicher, mit 500 Euro belohnter **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmälern. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Kontakt: Schwäbischer Heimatbund e.V. Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart Telefon 0711 23942-0 post@kulturlandschaftspreis.de www.schwaebischer-heimatbund.de Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2026**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2026 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Ravensburg

Tageswanderung: „Rundweg westlich Wangen“

Termin: Sonntag, 8. Februar

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Busbahnhof Ravensburg, Abfahrt 9.19 Uhr mit dem Regionalbus Burkhard S40 zum Bahnhof Wangen im Allgäu

Wanderstrecke: Vom Busbahnhof Wangen über Berger Höhe, Nieratz, Wittwais, entlang der unteren Argen, Nieratz, Hochstatt, Humbrechts, Berger Höhe zum Busbahnhof Wangen
Wanderung: 13 Kilometer, Gehzeit circa 3,5 Stunden, Auf- u. Abstieg etwa 150 Meter.

Verpflegung: Einkehr am Ende der Wanderung in Wangen vorgesehen

Rückfahrt: Gegen 15.01 Uhr oder 15.29 Uhr Ankunft in Ravensburg gegen 15.40 Uhr oder 16.12 Uhr

Unkostenbeitrag: 10 Euro, für Mitglieder 8 Euro

Hinweis: Gutes Schuhwerk, Stöcke und Grödel (bei Eis), Vesper und Getränk

Bei Anmeldung Telefonnummer und Deutschland-Ticket Besitz angeben.

Anmeldung bis Samstag, 7. Februar 12.00 Uhr bei Wanderführer Anton Keller, Tel.: 0751 / 26933 Gäste sind immer herzlich willkommen

VdK Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert Pflegegehalt für die Pflege zuhause

Fünf von sechs Pflegebedürftigen werden zuhause von ihren

Angehörigen gepflegt. Das sind über 80 Prozent. Die Angehörigen sind der größte Pflegedienstleister Deutschlands. 72 Prozent der pflegenden Angehörigen sind Frauen. Und diese Nächstenpflege macht arm.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Einführung eines Pflegegehalts für Pflegenden nach dem Vorbild des österreichischen Burgenlands. Dies sichert pflegenden Angehörigen ein reguläres Gehalt, volle Sozialversicherungsansprüche sowie Renten- und Urlaubsansprüche. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert außerdem die Verbesserung der rentenrechtlichen Anerkennung der Pflege und die Gleichstellung der Familienpflegezeiten mit den Kindererziehungszeiten.

Inklusionsbarometer 2025: Beschäftigungsquote auf Tiefststand

Die Zahlen aus dem aktuellen Inklusionsbarometer Arbeit der Aktion Mensch belegen: Die Arbeitsmarktlage von Menschen mit Behinderung verschlechtert sich im Jahr 2024 weiter, sie stieg im Jahr 2024 auf fast 12 Prozent bundesweit und ist damit rund doppelt so hoch, wie die allgemeine Arbeitslosenquote. Und der Scheitelpunkt ist damit längst nicht erreicht: Im Oktober 2025 waren bereits rund 185.400 Menschen mit Behinderung ohne Anstellung, knapp fünf Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat.

„Wir sehen uns mit einem drastischen Rückschlag für die Inklusion auf dem Arbeitsmarkt konfrontiert“, sagt Christina Marx, Sprecherin der Aktion Mensch. „Es ist zu befürchten, dass es viele Jahre dauern und massive Anstrengungen erfordern wird, um diese Krise zu überwinden.“ Denn: Menschen mit Behinderung finden deutlich schwerer aus der Arbeitslosigkeit wieder heraus. Ihre Abgangsrate aus der Arbeitslosigkeit sank im Jahr 2024 auf unter drei Prozent, während sie bei Menschen ohne Behinderung bei über sechs Prozent verblieb.

Blutspendetermin in Weißenau am 11. Februar Leben retten im Doppelpack: Zum Jahresstart zu zweit zur Blutspende und exklusive Happy Socks im DRK-Design sichern

Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen – gemeinsam entworfen mit dem bunten Kultlabel „Happy Socks“

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter: Vom **5. Januar bis 20. Februar** können **Spender*innen** neue **Spender*innen** werben und erhalten dafür ein ganz besonderes Dankeschön. In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Happy Socks im Blutspende-Look designed.

Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient*innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

LEBEN RETTEN IM DOPPELPACK: Im Aktionszeitraum vom 05.01. bis 20.02.2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer / einem neuen Erstspender*in Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks.

Hinweis: Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Frankfurt (Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt) und in Ulm (Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm).

Jetzt zu zweit den guten Vorsatz in die Tat umsetzen und Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 88214 Ravensburg - Weißenau
Mittwoch, dem 11.02.2026
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Bahnhofstr. 5/2
Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut
 Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
 Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der
 Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0
 E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
 70806 Kornwestheim,
 Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 35,36 €, digital 23,57 €

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für
 rasche HILFE durch den ARZT oder den
 Rettungsdienst sein!



© Dieter Hermenau/DEIKE

Mona & Tom Heimlich kopiert

Dem 14-jährigen Tom und seiner gleichaltrigen Freundin Mona kommt der Direktor des Schiller-Gymnasiums aus dem Lehrerzimmer entgegen. Dabei rutschen ihm die zehn Seiten der Physikklausur der Oberstufe aus der Hand. Das erkennt Tom sofort, als er die Blätter für ihn aufhebt. „Gestern Mittag habe ich diese Klausur in meinem Büro zur Probe gelöst!“, seufzt der Direktor aufgebracht. Das zeigen seine Lösungen auf den Blättern. „Dann musste ich um 12:30 Uhr zu einer Besprechung und habe die Klausur auf meinem Schreibtisch liegen gelassen. Als ich um 16:30 Uhr zurückkam, schien überhaupt nichts im Büro verändert. Doch dann hat heute jemand diese Fotokopie der gelösten Klausur ans Schwarze Brett im Foyer gehängt. Jemand hat sie gestern heimlich auf dem Kopierer im Lehrerzimmer kopiert. Das sieht man eindeutig an den Markierungen auf den Kopien.“ – „Das Gerät kann man doch nur mit einer speziellen Karte bedienen“, erinnert sich Mona. „Sie müssen eigentlich nur nachschauen ...“ – „... wer zwischen 12:30 Uhr und 16:30 Uhr kopiert hat, ich weiß“, sagt der Direktor. „Der Kopierer zeigt an, dass in der fraglichen Zeit mit dem Kopierausweis von Herrn Grotewohl, dem neuen Physik-Referendar, um 14:30 Uhr drei und um 16:13 Uhr sieben Kopien gemacht wurden. Und dann hat noch Frau Sinzig um 14:33 Uhr für die neun Teilnehmer ihres Kochkurses ein Rezept kopiert.“ – „Damit“, meint Mona, „ist doch alles klar.“

Wen hat sie im Verdacht?

750R24R2
 Mainau/DEIKE

Lösung: Herr Grotewohl war's. Die Klausur hatte zehn Seiten, Grotewohl kopierte um 14:30 Uhr drei und um 16:13 Uhr sieben Blatt Papier, also insgesamt zehn Kopien. Frau Sinzig machte nur neun Kopien für die Teilnehmer ihres Kurses.



Türkisches Rezept Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten

Wintersalat

Zutaten für 4 Personen

1 Dose Kichererbsen, 1 Fenchelknolle, 100 g Rucola
 4 Orangen, 1 rote Zwiebel, 4 Stiele Minze
 300 g Sucuk (türkische Wurst), 1–2 EL Weißweinessig
 1 EL dunkler Honig, 5 EL Olivenöl
 Salz, Pfeffer, 120 g Feta

Zubereitung

Kichererbsen abspülen, Fenchel putzen und in dünne Scheiben schneiden, Rucola putzen. Eine Orange halbieren und eine Hälfte auspressen. Die restlichen Orangen so schälen, dass die weiße Haut entfernt wird. Orangen quer zu den Spalten in Scheiben schneiden. Zwiebel schälen und in feine Ringe schneiden. Von der Minze die Blättchen abzupfen. Die Sucuk in Scheiben schneiden und in einem Esslöffel heißen Öl unter Wenden braten. Abtropfen lassen. Orangensaft, Essig, Salz und Pfeffer mit Honig verrühren. Mit vier Esslöffel Öl zu einer Vinaigrette verschlagen. Vorbereitete Salatzutaten mit der Vinaigrette mischen, auf Tellern anrichten und den Feta darüberbröckeln. Schorten/DEIKE



Foto: © Zimmer/DEIKE 755U32U3

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne
bezüglich Gestaltung, Formaten, Preisen.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

**SOZIALSTATION
ST. MARTIN**



Gut gepflegt zu Hause leben

*Nutzen Sie unsere kostenlose
und unverbindliche Beratung!*

Telefon 07529/855 · E-Mail info@sozialstation-schlier.de



Blutspenden = Leben retten



© Shutterstock/wavebreakmedia

Infos und Termine unter www.blutspende.de

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren
Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

30

Zone

***Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet***



Ihre Spende lindert Armut

#ZusammenGegenArmut



Malteser
...weil Nähe zählt.

malteser.de/spenden-gegen-armut

Spielesothek
zum Glück

NEU
NEU
ERÖFFNUNG
NEU
NEU

neueste
Geldspielgeräte
Internetterminals
9-Fuß-Billards

„Für
nette
Leute
wie Sie“

WALDBURG-HANNOBER
Am Langholz 3

täglich von 6:00 - 24:00 Uhr

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
Naturbettwaren

Alles für den gesunden Schlaf –
direkt vom Hersteller aus Ihrer Region.

Jetzt 15 % sparen!

-Schlaf-Line Matratzen
-Duo Winterdecken
-Ganzjahresdecken

Im Manufaktur-Laden Waldburg und auf prolana.com
Aktion gültig bis 1. März 2026.

Prolana GmbH
Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com

IMMOBILIENMARKT

Förster mit Familie sucht Haus

Förster und Landschaftsarchitektin suchen mit ihren drei kleinen Kindern ein Haus zum Kauf mit großem Grundstück. Gerne in der Natur und freistehend. Ravensburg und Umgebung Tel.: 015753043641

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

H&B
Warenvertrieb

JUBILÄUMSVERKAUF
Samstag, 31.01.2026 von 9 – 16 Uhr
Sirgensteinhalle in Vogt

Mediterran einkaufen und genießen!

Bio-Zitrusfrüchte
Natives Olivenöl extra
Ital. Spezialitäten
Café mit selbstgemachten Kuchen
Frische Pizza

J. Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86
Zertifizierter Betrieb, Kontrollnummer: DE-ÖKO-006

VERANSTALTUNGEN

Tag der offenen Tür
Freitag, 06. Februar 2026, 16.00 bis 18.30 Uhr

Realschule ravenburg
FREUNDLICHE SCHULE

- Sport-Profil
- Kreativ-Profil
- MINT-Profil
- Bilinguales Profil

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit Eltern herzlich ein.
Der Weg ist nicht weit – Wir freuen uns!

Wilhelmstraße 5-7, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/359308-0

Infoabend für Eltern der Viertklässler
am Mittwoch, 25.02.2026 um 19 Uhr im Foyer.

Werben mit Erfolg

Buchmann

Wochen-Angebot
02.02. - 07.02.2026

Rinder-Bug / Falsches Filet saftig und mager Aktion 100 g 1,79 €	Krusten /-Schulterbraten Aktion 100 g 0,89 €
Fleisch-Spieße von Pute / Hähnchen, küchenfertig vorbereitet Aktion 100 g 1,69 €	Schweine-Koteletts saftig und mager Aktion 100 g 0,89 €
Wiener / Geflügel Saiten knackig frisch, zart geräucht Aktion 100 g 1,39 €	Lyoner-Aufschnitt feinwürzig, mehrfach sortiert Aktion 100 g 1,29 €
SB-Angebote in unserer Kühltheke:	
Blut und Leberwurst je 2 Stück, im SB-Pack Aktion 100 g 0,99 €	Vegane Schnitzel 2 Stück à ca. 120 g, im SB-Pack Aktion 1 Pack 3,49 €
Brätknödel 10 Stück, ca. 300 g, im SB-Pack Aktion 100 g 1,19 €	Bratensoße Stange à 500 g, im SB-Regal Aktion 1 Stück 2,99 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8